
Green Bond Framework

Hypo Tirol Bank AG



Unsere Landesbank



Dezember 2022

Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
Unternehmensprofil der Hypo Tirol Bank AG	3
Nachhaltigkeit in der Hypo Tirol.....	4
Ansporn und Zielsetzung.....	5
Hintergrund des Green Bond Frameworks der Hypo Tirol	6
Hypo Tirol Green Bond Framework	7
Verwendung der Emissionserlöse	7
Prozess zur Projektbewertung und Projektauswahl	9
Management der Erlöse.....	10
Berichterstattung	11
Allokation der Erlöse	11
Impact der Erlöse	11
Externe Überprüfung.....	12
Disclaimer	13

Einführung

Unternehmensprofil der Hypo Tirol Bank AG

Als Bank des Landes Tirol ist die Hypo Tirol Bank AG (kurz: "Hypo Tirol") ein universeller und regionaler Finanzpartner für Mensch und Wirtschaft. Als hundertprozentige Landesbank, die man auch künftig bleiben will, übernimmt die Hypo Tirol Verantwortung für das Land. So wie sie in Geldangelegenheiten für nachhaltige Erfolge steht, macht sie sich auch für Nachhaltigkeit in all ihren Facetten stark – wirtschaftlich, sozial und ökologisch.

Das Land Tirol als Eigentümer steht der Hypo Tirol seit der Gründung als starker Partner zur Seite. An insgesamt 18 Standorten in Nord- und Osttirol finden Privat- und Firmenkunden sowie freiberuflich Tätige, Private-Banking Kunden und öffentliche Institutionen, persönliche Beratung und individuellen Service in allen Finanzangelegenheiten. Abgerundet wird das Filialnetz durch eine rund um die Uhr geöffnete Selbstbedienungsgeschäftsstelle in Innsbruck sowie durch moderne Onlinedienste, die sich durch Benutzerfreundlichkeit und höchste Sicherheitsstandards auszeichnen. Am Standort Wien ist die Hypo Tirol als Nischenanbieter mit dem Schwerpunkt gehobene Veranlagung sowie gewerbliche Wohnbaufinanzierungen tätig.

Der ganzheitliche Beratungsansatz wird in Form einer individuellen Dualbetreuung gelebt, bei der Experten aus den Bereichen Wohnbaufinanzierung, gehobene Veranlagung oder aus den überregional tätigen Firmenkunden-Centern bedarfsorientiert hinzugezogen werden. Ergänzt wird das universelle Finanzdienstleistungsangebot durch Tochtergesellschaften wie etwa die Hypo Tirol Versicherungsmakler GmbH, die Hypo Immobilien Betriebs GmbH sowie die Hypo Tirol Leasing GmbH.

Die Hypo Tirol steht dank eines straffen und nachhaltigen Managements, trotz der multiplen Krisen (geopolitische Lage, Inflation, anziehende Energie- und Lebensmittelpreise) und der damit verbundenen Unsicherheiten in Bezug auf die weitere gesamtwirtschaftliche Entwicklung auf soliden Beinen. Die Kapitalausstattung der Bank stellt sich komfortabel dar und führt zu einem hervorragenden Standing am internationalen Kapitalmarkt. Das Bankenrating von Standard & Poor's (S&P) untermauert diese Tatsache und bleibt auch 2021 konstant in der „Kategorie A“. Der starke Eigentümer und der Fakt, dass Kreditvergaben im Kernsegment (Privater Wohnbau) hypothekarisch besichert sind, als auch die tragfähige Risikopolitik in Kombination mit einem guten Branchenmix bei KMU-Finanzierungen, bilden die Voraussetzung, dass die Hypo Tirol Bank die Folgen der Krisen erfolgreich meistern wird.

Nachhaltigkeit in der Hypo Tirol

Für die Hypo Tirol bedeutet Nachhaltigkeit wirtschaftlichen Erfolg, den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen, sowie soziale Verantwortung miteinander zu verknüpfen und damit Zukunftsverantwortung zu übernehmen. Diese Einteilung in ökologische und soziale Nachhaltigkeit ist allgemein auch als die ESG-Kriterien (Environmental, Social und Governance) bekannt. Wie auch in unserer Vision, Mission und unserem Leitbild definiert, streben wir nachhaltiges Wirtschaften mit unseren Kunden, unseren Mitarbeitern und den natürlichen Ressourcen an, um einen Mehrwert für alle zu schaffen. Dieses Streben ist in eine starke interne Governance eingebettet und wird in allen Funktionen und Organisationseinheiten gelebt.

Seit Mai 2022 ist die Hypo Tirol mit ihrem Unternehmenshauptsitz Mitglied des Tiroler Klimabündnisses. Der Verein Klimabündnis Tirol ist Teil des größten kommunalen Klimaschutz-Netzwerks Europas. Die Bank initiiert und unterstützt Projekte, welche unter anderem die klimafreundliche Mobilität, soziale Anliegen und Biodiversität fördern.

Die Hypo Tirol bekennt sich ausdrücklich zu allen 17 Sustainable Development Goals (SDG's) des UN-Aktionsplans¹. Mithilfe des Green Bonds trifft die Hypo Tirol die klare Entscheidung weiter einen maßgeblichen Beitrag zur Erfüllung ihrer Fokusziele aus den SDG's zu leisten. Die nachfolgenden, auf den Green Bond bezogenen SDG's, sind ausnahmslos in den Fokuszielen der Hypo Tirol enthalten.



In der Klimastrategie der Hypo Tirol ist festgehalten, dass Geschäftsaktivitäten bevorzugt in klimafreundliche Investitionen gesteuert werden sollen. Maßnahmen hierfür sind unter anderem der Ausbau der Produktpalette im Veranlagungs- und Kreditbereich, untermauert von Ausschlusskriterien für Branchen, welche nicht unserem ökologischen und sozialem Verständnis entsprechen.

Unser ethischer Standpunkt, festgehalten in den Kreditgrundsätzen verbietet die Finanzierung von: Bordelle, Pornografie, Glücksspiel, Produktion/Handel von/mit geächteten Waffen, Abbau von Uran und Kohle sowie Fracking, Kernenergieanlagen, Kohlekraftwerke,

¹ Quelle (Abfrage: 30.06.2020): Resolution der UN-Generalversammlung, verabschiedet am 25. September 2015, link: <https://www.un.org/Depts/german/gv-70/band1/ar70001.pdf>

Hochseefischerei, Herstellung von Tabakwaren, Spekulationskrediten (= Kredite zur Anschaffung von Finanzanlagen zu Spekulationszwecken) und Schiffsfinanzierungen.

Die Gleichheit aller Menschen ist gelebte Praxis in der Kreditvergabe. Eine Kreditentscheidung wird unabhängig vom Geschlecht der Kreditnehmer getroffen. Der Armutsfalle „Überschuldung“ treten wir bereits seit längerem mit einem umsichtigen Konzept der Haushaltsrechnung entgegen, bei dem Mindestansätze bei den Haushaltsausgaben ebenso eine gewichtige Rolle spielen wie die nachhaltige Berechnung der Rückführung. Die Nachhaltigkeitskriterien in den Kreditgrundsätzen (ausgeschlossene Branchen) gelten für alle Finanzierungsformen und werden bei jedem Kreditantrag systematisch geprüft. Die Grundsätze orientieren sich an den gesetzlichen Mindeststandards und, soweit zutreffend und umsetzbar, wenden die Prinzipien des UN Global Compact an. Die Nachhaltigkeitskriterien in den Kreditgrundsätzen entfalten als geschäftsstrategische Vorgabe die höchste Verbindlichkeit.

Die Hypo Tirol wird im Corporate Rating von ISS ESG seit 07.07.2020 mit der Gesamtnote C bewertet und führt somit den Prime-Status, dieses Rating wurde mit 04.08.2022 bestätigt. In dieser Auszeichnung spiegelt sich unsere beständige Weiterentwicklung in den Nachhaltigkeitsaspekten Soziales, Umwelt und Unternehmensführung wider. Erwähnung finden weiters die Finanzdienstleistungen mit einem grünen und/oder sozialen Wert. Die Hypo Tirol berücksichtigt Nachhaltigkeitskriterien bei ihren Investitionsentscheidungen und pflegt einen verantwortungsbewussten Umgang mit ihren Kunden.

Ansporn und Zielsetzung

Die Entwicklung in eine nachhaltige Richtung und die Etablierung nachhaltiger Produkte für unsere Kunden als verantwortungsvoller Finanzpartner ist für uns von essenzieller Bedeutung. Die Hypo Tirol ist bestrebt, sich den SDGs der UNO, den Klima- und Energiestrategien der Republik Österreich (Agenda 2030) und der Strategie „Tirol2050“ anzunähern. Das zentrale Ziel des Pariser Klimaabkommens von 2015, ausreichende Maßnahmen für eine gemeinsame Klimapolitik zu stärken und somit den globalen Temperaturanstieg zu begrenzen, wird von der Hypo Tirol ebenso anerkannt wie auch der sogenannte „Green Deal“, mit welchem Europa der erste CO₂-neutrale Kontinent werden soll.

Die Hypo Tirol treibt, entsprechend ihrer Strategie, die Etablierung nachhaltiger Produkte (z.B. Juni 2022 Einführung eines grünen WohnVision Kredites für Bauen und Sanieren) voran, engagiert sich mit verschiedenen Projekten im Bereich Biodiversität (z.B. Klimafitter Bergwald, Bienen im Garten des Hypo Center Tirol) und Umwelt (z.B. Mobilitätskonzept, um den Einsatz CO₂ neutraler Fortbewegungsmittel zu forcieren) oder unterstützt durch regionales Sponsoring soziale, kulturelle und sportliche Aktionen (z.B. Tirol radelt, Netzwerk Tirol hilft, Obertöne Stams).

Als Landesbank der Tirolerinnen und Tiroler ist es für uns wichtig und notwendig, einen nachhaltigen Beitrag zur Gesellschaft, insbesondere zur Verbesserung des Umweltschutzes sowie Erreichung der Klimaziele zu leisten. Der ökologisch sensible Alpenraum ist von den Folgen des globalen Klimawandels in besonderem Maße betroffen. Die Bank stellt Kunden Finanzmittel zur Verfügung, die nachhaltige Entwicklungen im Bereich Klimaschutz und Klimawandelanpassung vorantreiben.

Mit der Emission von Green Bonds möchte die Hypo Tirol einen Beitrag leisten und so ihre ökologische Verantwortung vor allem gegenüber Kapitalmarktteilnehmern wahrnehmen. Ziel ist es hierbei, diejenigen Teilnehmer am Kapitalmarkt anzusprechen, die einen besonderen Fokus auf ökologisch, nachhaltige Aspekte in ihren Investitionsentscheidungen legen.

Hintergrund des Green Bond Frameworks der Hypo Tirol

Die Hypo Tirol hat ihr Green Bond Rahmenwerk ("das Rahmenwerk") mit dem Ziel entwickelt, Finanzmittel zu beschaffen, die zur Finanzierung von Vermögenswerten verwendet werden, die zum Klimaschutz beitragen oder diesen unterstützen. Unter diesem Rahmenwerk kann die Hypo Tirol eine Vielzahl von grünen Finanzinstrumenten begeben, darunter grüne Anleihen auf gedeckter und ungedeckter Basis.

Das Rahmenwerk beinhaltet klare und transparente Kriterien für grüne Instrumente, die von der Hypo Tirol begeben werden, und steht im Einklang mit den Leitlinien der Green Bond Principles (GBP) der ICMA, 2021². Diese freiwilligen Kriterien werden in Multi-Stakeholder-Prozessen unter Beteiligung von Emittenten, Anlegern, Finanzinstituten und Nichtregierungsorganisationen entwickelt, um die Entwicklung und Integrität des nachhaltigen Finanzmarktes zu fördern.

Die Hypo Tirol hat die Möglichkeit das Rahmenwerk zu aktualisieren oder zu erweitern, um es an neue Standards und bewährte Praktiken wie den EU-Standard für grüne Anleihen ("EU GBS") oder andere einschlägige Standards und Leitlinien anzupassen.

² Quelle (Abfrage: 11.03.2022): <https://www.icmagroup.org/assets/documents/Sustainable-finance/2021-updates/Green-Bond-Principles-June-2021-140621.pdf>

Hypo Tirol Green Bond Framework

Das Hypo Tirol Green Bond Rahmenwerk folgt den Kernkomponenten der freiwilligen Prozessrichtlinien der Green Bond Principles (GBP) und umfasst die folgenden Abschnitte:

- Verwendung der Emissionserlöse
- Prozess zur Projektbewertung und -auswahl
- Management der Erlöse
- Berichterstattung

Verwendung der Emissionserlöse

Die Hypo Tirol beabsichtigt, die Nettoerlöse aus den im Rahmen dieses Frameworks begebenen grünen Finanzinstrumenten zur vollen oder teilweisen Finanzierung oder Refinanzierung von nachhaltigen und energieeffizienten Immobilien und erneuerbaren Energien zu verwenden, die zu den Nachhaltigkeitszielen der Hypo Tirol beitragen oder diese unterstützen ("zulässige Vermögenswerte"). Dabei werden die Nettoerlöse sowohl für die Refinanzierung von Bestandsgeschäft als auch für Neugeschäft verwendet, wobei die Zuordnung dieser Nettoerlöse vor Emission offengelegt wird.

Die zulässigen Vermögenswerte müssen die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Auswahlkriterien erfüllen. Ebenso werden die zulässigen Vermögenswerte den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) und der EU-Taxonomie für nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten zugeordnet. Alle Projekte befinden sich in Österreich und sind regional beschränkt auf Tirol und Wien.

GBP Kategorie & UN SDGs	Auswahlkriterien	EU Taxonomy Climate Delegated Act
<p>Energieeffiziente Gebäude</p>   	<p>Neue und bestehende Wohnimmobilien, einschließlich dem Erwerb von Gebäuden und von Investitionen in im Bau befindliche Gebäude, die eines der folgenden Kriterien erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für Gebäude, die nach dem 31.12.2020 gebaut wurden, liegt der Primärenergiebedarf in kWh/m² pro Jahr, wie im Energieausweis angegeben, mindestens 10 % unter dem Grenzwert, der für die nationalen Anforderungen für Niedrigstenergiegebäude (NZEB) festgelegt wurde. Diese nationalen Anforderungen setzen die Richtlinie 2010/31/EU um. <p>Bei Gebäuden mit einer Fläche von mehr als 5.000 m²:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Wird das Gebäude nach Fertigstellung auf Luftdichtheit und thermische Integrität geprüft, und etwaige Abweichungen von den in der Planungsphase festgelegten Leistungsniveaus oder Mängel an der Gebäudehülle werden den Investoren und Kunden offengelegt. Wenn während des Bauprozesses robuste und nachvollziehbare Qualitätskontrollverfahren vorhanden sind, ist dies als Alternative zur Prüfung der thermischen Integrität akzeptabel. ○ Wurde das Lebenszyklus Global Warming Potential (GWP) des Gebäudes für jede Phase des Lebenszyklus berechnet und wird Investoren und Kunden auf Anfrage offengelegt. <ul style="list-style-type: none"> • Gebäude, die vor dem 31. Dezember 2020 gebaut wurden, gehören in Bezug auf den Primärenergiebedarf zu den Top 15% des nationalen/regionalen Gebäudebestands³. 	<ul style="list-style-type: none"> • 7.7. Erwerb von und Eigentum an Gebäuden

³ Die Zusammensetzung dieser Top-15 % ist dynamisch und kann laufend angepasst werden, sofern dies aufgrund geänderter Marktstandards erforderlich ist. Im Fall der Bundesländer Tirol und Wien entspricht das aktuell einem Baujahr der Gebäude zwischen 01.01.2010 bis inkl. 31.12.2020.

GBP Kategorie & UN SDGs	Auswahlkriterien	EU Taxonomy Climate Delegated Act
<p>Erneuerbare Energien</p>  	<p>Investitionen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Erzeugung erneuerbarer Energien und entsprechender Technologien zur Unterstützung der Energiewende.</p> <p>Erzeugung erneuerbarer Energien aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energie aus Photovoltaik • Kleine und mittlere Wasserkraftwerke⁴, welche einem oder mehreren der folgenden Kriterien entsprechen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Laufkraftwerk ohne künstliches Speicherbecken ○ Leistungsdichte des Kraftwerks über 5W/m² ○ Lebenszyklus THG Emissionen unter 100g CO₂/kWh⁵ 	<ul style="list-style-type: none"> • 4.1. Stromerzeugung mittels Photovoltaik Technologie • 4.5. Stromerzeugung aus Wasserkraft

Prozess zur Projektbewertung und Projektauswahl

Die in diesem Rahmenwerk definierte Verwendung der Erlöse betrifft energieeffiziente Wohnimmobilien und erneuerbare Energien. Daher müssen alle potenziellen, zulässigen Vermögenswerte in erster Linie den Umwelt- und Sozialgesetzen und -vorschriften sowie den Grundsätzen und Standards der Hypo Tirol entsprechen. Die Hypo Tirol ist bestrebt sich im weiteren Zeitverlauf der EU-Taxonomie, den „Do No Significant Harm“ (DNSH) Kriterien und den „Minimum Social Safeguard“ (MSS) Kriterien für alle ausgewählten Asset-Kategorien anzunähern und die Datenbasis für eine Umsetzung zu schaffen.

In der Abteilung Risikocontrolling findet die Identifizierung und ein laufendes aktives Monitoring und Management des Nachhaltigkeitsrisikos statt. Dieses Risiko wird als Querschnittsrisiko betrachtet, welches bedingt durch die Ausprägungen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG -Environment, Social, Governance) auf die unterschiedlichen Risikoarten der Hypo Tirol wirkt. Im Kreditrisikoprozess werden Nachhaltigkeitskriterien bereits in der Risikobewertung - einerseits im Sinne einer Beurteilung einer Ausfallwahrscheinlichkeit und andererseits im Zuge der Sicherheitenbewertung -

⁴ Die maximale Leistung der Wasserkraftwerke im grünen Portfolio liegt unter 50 Megawatt pro Kraftwerk.

⁵ Die Lebenszyklus-THG-Emissionen werden anhand der Empfehlung 2013/179/EU oder alternativ anhand von ISO 14067:2018, ISO 14064-1:2018 oder des G-res-Tools berechnet. Die quantifizierten Lebenszyklus-THG-Emissionen werden von einer unabhängigen dritten Partei überprüft.

mitberücksichtigt. Darüber hinaus definiert die Hypo Tirol im Rahmen der Risikostrategie Finanzierungsausschlusskriterien sowie Limitobergrenzen für Portfolien, welche durch den Klimawandel negativ beeinflusst sein könnten, um ein nachhaltiges Kreditengagement sicherzustellen.

Der Prozess zur Projektauswahl teilt sich in vier Schritte auf:

1. Identifizierung der Projekte gemäß Kapitel: „Verwendung der Emissionserlöse“
2. Vorlage und Genehmigung im Nachhaltigkeitskomitee
3. Kennzeichnung im Kernsystem
4. Kommunikation des Pools auf der Homepage

Auf der Grundlage ihres nachhaltigen Nutzens identifizieren Vertreter der Unternehmensbereiche Nachhaltigkeit, Treasury, Kreditrisikomanagement, Sicherheiten und Qualitätsmanagement und Risikocontrolling mindestens einmal im Jahr zulässige Vermögenswerte, und ordnen diese dem Grünen Portfolio zu. Die Hypo Tirol ist bestrebt, den Anteil neuer Ausleihungen so hoch wie möglich zu halten. Die Zulässigkeit der ausgewählten Vermögenswerte wird im Rahmen der Sitzungen des Nachhaltigkeitskomitees bestätigt. Für das Portfolio der grünen Anleihen werden Vermögenswerte ausgewählt, die den im Abschnitt "Verwendung der Emissionserlöse" genannten Anforderungen entsprechen.

Die ausgewählten Vermögenswerte werden in einer Allokationsübersicht aufgeführt und entsprechend verfolgt. Bei der Auswahl der Vermögenswerte achtet die Hypo Tirol darauf, dass nationale und/oder internationale Standards in Bezug auf Umwelt- und Sozialfragen sowie lokale Gesetze und Vorschriften eingehalten werden.

Management der Erlöse

Die im Rahmen der Projektevaluierung und -auswahl identifizierten Vermögenswerte werden nicht in einem separaten Portfolio ausgewiesen, sondern als Teil des Kreditportfolios der Bank gehalten. Die identifizierten Vermögenswerte werden in unserem Kernbankensystem eindeutig gekennzeichnet, um sicherzustellen, dass jede Kreditforderung nur maximal einem Mittelverwendungszweck zugeordnet werden kann.

Die Identifizierung der Vermögenswerte erfolgt im Rahmen des Kreditgenehmigungsbeziehungsweise Abwicklungsprozesses. Die Bereiche Sicherheiten und Qualitätsmanagement, Kreditrisikomanagement und Finanzierungsservice erheben die Wirkkennzahlen (KPIs) für die jeweiligen Objekte. Nach Auswahl und Bestätigung der Objekte durch das Nachhaltigkeitskomitee ist die Abteilung Risikocontrolling für die laufende Überwachung des grünen Portfolios zuständig. Den ausstehenden Erlösen an Green Bonds werden geeignete Assets in gleicher Höhe zugewiesen. Sind Mittel vorübergehend nicht zugeteilt, werden diese kurzfristig für einen Zeitraum von maximal 12 Monaten in Geldmarktinstrumente, Barmittel und/oder ESG Anleihen investiert.

Berichterstattung

Allokation der Erlöse

Die Hypo Tirol erstattet den Anlegern jährlich, bis zur Fälligkeit der Emissionen, Bericht über die Zuteilung der Nettoerlöse aus emittierten grünen Finanzinstrumenten und seinem Portfolio an zulässigen Vermögenswerten auf Portfoliobasis. Ergänzend wird die Zuteilung der Vermögenswerte zur jeweiligen Emission als prozentualer Anteil je Kategorie veröffentlicht. Die Veröffentlichung erfolgt auf der Website der Hypo Tirol (<https://www.hypotiroil.com/investorrelations>). Der Bericht enthält folgende Informationen:

- einen Überblick über die nach dem Rahmenwerk begebenen grünen Finanzinstrumente und ihren ausstehenden Gesamtbetrag (in EUR)
- die Zuweisung der Nettoerlöse aus den begebenen grünen Finanzinstrumenten zu einem Portfolio von zulässigen Vermögenswerten, einschließlich der Informationen über:
 - die Zusammensetzung des Portfolios an zulässigen Vermögenswerten
 - eine Aufschlüsselung geografischer Lage der Vermögenswerte (auf Bundesländer-Ebene)
 - eine Aufschlüsselung von neuen Finanzierungen gegenüber Bestandsfinanzierungen
 - falls vorhanden, den Betrag der nicht zugewiesenen Erlöse

Impact der Erlöse

Die Hypo Tirol beabsichtigt jährlich bis zur vollständigen Zuteilung, spätestens jedoch innerhalb eines Jahres nach Emission über die Umweltauswirkungen des gesamten Green Asset Pools zu berichten. Die Berichterstattung über die Auswirkungen kann Folgendes umfassen:

- einen Überblick über die zulässigen Vermögenswerte und ihre ökologische Klassifizierung
- Im Fall von Wohngebäuden:
 - geschätzte Energieeinsparungen im Vergleich zu einem repräsentativen, durchschnittlichen Portfolio von Wohngebäuden oder anderen Vermögenswerten
 - die damit verbundene Vermeidung von Treibhausgasemissionen in t CO₂
 - ausgewählte Fallstudie von förderfähigen Vermögenswerten
- Im Fall von erneuerbaren Energien:
 - die Kapazität der vor Ort installierten erneuerbaren Energien in MW; Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen in MWh; Geschätzte Vermeidung/Verringerung von CO₂-Emissionen
 - ausgewählte Fallstudie von förderfähigen Vermögenswerten

Externe Überprüfung

Die Hypo Tirol beabsichtigt, einen oder mehrere externe Prüfer zu benennen, die mit einer Prüfung vor der Emission („Pre-Issuance Verification“ auch bekannt als „Second Party Opinion“) und einer Prüfung nach der Emission („Post-Issuance Verification“) beauftragt werden.

Bei der Prüfung vor der Emission wird die Übereinstimmung der grünen Anleihen mit einem oder mehreren geeigneten Standards auf dem Markt für grüne Anleihen (wie den Green Bond Principles, dem EU-Standard für grüne Anleihen oder anderen ähnlichen Standards, je nach Anwendbarkeit und Wahl des Emittenten) überprüft.

Die Überprüfung nach der Emission verifiziert den entsprechenden Zuteilungsbericht („Allocation Report“), sobald die Nettoerlöse aus einer Emission von grünen Anleihen vollständig den zulässigen Vermögenswerten zugeteilt wurden.

Sowohl die Pre-Issuance Verification als auch die Post-Issuance Verification werden auf der Website der Hypo Tirol verfügbar sein (<https://www.hypotiroil.com/investorrelations>).

Disclaimer

Die hier für Sie zusammengestellten Angaben basieren auf allgemein zugänglichen Quellen, die wir, die Hypo Tirol, zum Zeitpunkt dieser Information für zuverlässig erachten.

Nicht bestimmt sind die genannten Informationen für den Vertrieb in den Vereinten Staaten von Amerika, weder für amerikanische Staatsangehörige noch für Personen mit ständigem Wohnsitz in den Vereinten Staaten von Amerika. Die angeführten Beispiele haben wir zur Illustration gewählt. Sie stellen kein Angebot und keine Einladung zu Anbot-Stellung, Kauf oder Verkauf dar. Weder nach österreichischem noch nach ausländischem Recht.

Trotz aller verwendeten Sorgfalt müssen wir eine Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen ausschließen und uns Satzfehler und Irrtum vorbehalten. Bitte entscheiden Sie entsprechend Ihrer Risikobereitschaft und Ihren persönlichen Anlage-Bedürfnissen, ob eine Anlage für Sie geeignet ist. Offene steuerliche Fragen klärt der Steuerberater Ihres Vertrauens mit Ihnen. Für eine optimale Risiko-/Ertragsbalance empfehlen wir eine Aufteilung Ihre Veranlagung auf mehrere Veranlagungsarten. Wir beraten Sie gerne!

Diese Information ist urheberrechtlich geschützt. Ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Hypo Tirol darf sie weder gänzlich oder auszugsweise vervielfältigt oder auf andere Weise Dritten zugänglich gemacht werden – etwa durch Veröffentlichung im Internet.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in diesem Dokument auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung, wie zum Beispiel Kundinnen und Kunden verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.